

### Wilfried Krolik bleibt „Präsi“ des Schachvereins

Der Schachverein hat einen neuen Vorstand. Bei der Jahreshauptversammlung Anfang Februar wählte die Versammlung die neuen Köpfe für den Vorstand.

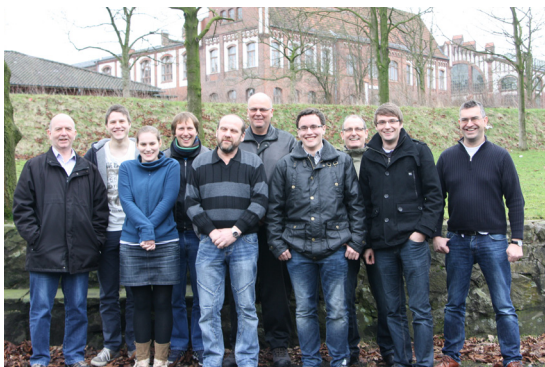
Etwas enttäuschend war dabei die Teilnehmerzahl der Mitglieder - so mussten erst noch Leute an-

telefoniert werden, damit genügend Mitglieder anwesend waren - sonst wäre die Versammlung nicht beschlussfähig gewesen. Für zukünftige Versammlungen ist eine größere Teilnahme erwünscht.

Am Ende hat aber trotzdem alles geklappt: Wilfried Krolik wurde wiedergewählt und wird auch in den kommenden zwei Jahren den Verein leiten. Dabei bekommt er neue Unterstützung an seine Seite: Jens Brautmeier ist zweiter Vorsitzender im Verein.

Kassierer bleibt Jörg

Hilbig, der von einem Plus in der Vereinskasse für das Jahr 2012 zu berichten hatte. Dies geht vor allem auf die Aktivitäten rund um das Jubiläum zurück und auf die großzügigen Zuwendungen der Sponsoren und Gönnern des Vereins. Eva-Maria Heitfeld wurde erstmals durch die Versammlung als zweite Kassiererin gewählt. Das neue Spielleiter-Duo setzt sich zusammen aus Andreas Odenwald und Frank Nagel. Komplettiert wird der Vorstand durch die Jugendleiter Andreas Winterberg und Markus Sekulla, die Schriftführerin Jasmin Eckert sowie die Beisitzer Alfred Fleischer und Marco Harde.



### Neuer Jugendvorstand nimmt Arbeit auf

Andreas Winterberg ist neuer Jugendleiter des Schachvereins und damit neuer Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen. Gemeinsam mit Markus Sekulla, der auch schon bisher als zweiter Jugendleiter aktiv war, wird er die

Geschicke der Jugend auf seine eigene Art und Weise leiten. Unterstützt werden die zwei Jugendleiter durch den Jugendvorstand, bestehend aus Jugendsprecherin Anna Winterberg, stellvertretendem Jugendsprecher

Robert Neumann, Jugendspielleiter Markus Driller sowie erstmals drei Beisitzern Daniel Dunsche, Jasmin Eckert und Simon Eschmann.

Neue Kassenprüfer sind Jörn Gasper und Luisa Weißelstein.



### Volle Energie voraus

Dass Schachspieler Energie benötigen ist klar - nicht umsonst gibt es häufig zuckerhaltige Nahrung beim Schachspiel, schließlich muss der Kopf mit der nötigen Energie versorgt werden. Aber auch die digitalen Schachuhren benötigen Energie - in Form von Batterien. Hiervon hat der Verein einige zum Vorzugspreis auf Vorrat gekauft. Gerne geben wir den Vorzugspreis an alle Mitglieder weiter und verkaufen die Batterien der Marke VARTA zum Stückpreis von 20 Ct./Batterie. Erhältlich am Lehnemannshof. Die Einnahmen gehen in die Jugendkasse.

